

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

**HÄCKSELMASCHINE MIT
HORIZONTALACHSE TYP
„TRACTEC N°18“**



Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine.

Sie muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.
Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung.

Sinn dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch des Gerätes.
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam lesen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Hilfe zur Benutzung der Anleitung

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen

Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

Beachtung der Warnhinweise



<Danger>: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen wird.



<Warning>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schäden verursachen kann.



<Caution>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, leichte bis mäßige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen.

<Important>: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden.

<Note>: weist auf zusätzliche Informationen hin.

BESCHREIBUNG

EINSATZGEBIET

Die Maschine ist reversibel dank ihres umkehrbaren 3-Punkt-Anschluss und der doppelseitig anschließbaren Welle des Untersetzungsgetriebes. Je nach Art der montierten Schneidwerkzeuge kann sie verschiedene Funktionen ausüben, wie das Schneiden von Gras, das Häckseln pflanzlicher Überreste auf abgeernteten Feldern, das Häckseln der bei Baumschnitt angefallenen Abfälle etc.

Der Einsatz eines, der Forschung für gehobene Leistung, Zuverlässigkeit und Funktionsdauer entnommenen, technischen Konstruktionskonzepts verbessert und optimiert das Leistung/Verbrauch Verhältnis des Traktors dank der Stabilität des Maschinenrahmens, der Form der Schneidwerkzeuge, der perfekten dynamischen Auswuchtung des Rotors und vieler anderer origineller technischer Lösungen.

LEISTUNGEN

Die Maschine ist mit dem Traktor durch einen reversiblen 3-Punkt-Anschluss verbunden, was die Fortbewegung ermöglicht und einer Kardanwelle die, verbunden mit der Zapfwelle, die Drehbewegung für die Welle mit den Schneidwerkzeugen liefert.

Die Arbeitsbreite ist vorgegeben und wird durch den Maschinentyp bestimmt.

Die Schnitthöhe ist regulierbar.

Der Arbeitsbereich kann zentral oder versetzt zur Längsachse des Traktors gewählt werden, je nachdem welche der verschiedenen angebotenen Positionen der unteren Anschlüsse benutzt werden.

Die hintere Walze reguliert die Schnitthöhe und sorgt dafür, dass das geschnittene Material verdichtet wird.

GRENZLEISTUNGEN

- ❑ Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 5 km/h. Höhere Geschwindigkeiten als die hier angegebene können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- ❑ Maximal anwendbare Leistung auf das Getriebegehäuse: von 9 bis 38 Kw \pm 5% bei 540 oder 1000 U/min je nach Typ. Höhere Leistungen als die angegebene können das Getriebe unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.

STANDARD AUSSTATTUNG

- **Standard Kardanwelle.**
- **Integrierte Freilaufvorrichtung im Untersetzungsgetriebe.**
- **Seitenverschiebung.**
- **Rückwärtige Walze in 4 Positionen verstellbar.**

VARIANTEN & ZUBEHÖR

- **Schneidwerkzeug Messer.**
- **Schneidwerkzeug Hammer.**
- **Hydraulischer Verschiebung.**

TECHNISCHE DATEN

CHARAKTERISTIK DER MODELLE

Modell	Typ	Version	Leistung		Arbeitsbreite		Gewicht		Maße A x B x H Cm / Inch	Anzahl Schneide utensilien Nr.	Anzahl Umdr. Rotor U/min
			Hp	Kw	cm	Inch	kg	lbs.			
18	106	C	15-40	11-30	106	42	190	419	123x84x84 48x33x33	32	2410
	132	C	15-40	11-30	132	52	236	520	149x84x84 58x33x33	40	2410
	158	C	15-40	11-30	158	62	261	575	175x84x84 69x33x33	48	2410
18	106	M	15-40	11-30	106	42	190	419	123x84x84 48x33x33	16	2410
	132	M	15-40	11-30	132	52	236	520	149x84x84 58x33x33	20	2410
	158	M	15-40	11-30	158	62	261	575	175x84x84 69x33x33	24	2410

Version:

C = Messer

M = Hammer

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Nur bei Tageslicht arbeiten.
- **Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten.**
- Lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstücke, Drähte usw. darin befinden.
- Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände; immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang.
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor –Kardanwelle unterbrechen.
- Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

□ **ACHTUNG – GEFAHR :**

Das Untersetzungsgetriebe ist mit einer Freilaufvorrichtung versehen. Nachdem die Zapfwelle abgeschaltet ist, dreht sich der Rotor noch für mindestens 30 Sekunden weiter. Vor der Annäherung an die schneidenden Teile sicherstellen, dass der Rotor stillsteht.

□ **ACHTUNG :**

Die Maschine nicht schlagartig anlassen sonst kann es zu Schäden an die Kardanwelle und am Getriebe führen.

GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine hinsichtlich des Alters einschränken.

EINFahrZEIT

Die neue Maschine muss eingefahren werden. Bei der Erstbenutzung die Maschine an den Traktor anschließen, die Kardanwelle anschließen, die Maschine bis auf 15 Zentimeter über dem Boden absenken, Zapfwelle einschalten und schrittweise 540 U/min erreichen. Die Maschine für ca. 15 Minuten laufenlassen. Ein eventuelles Pfeifen im Bereich der Lager ist normal, wird verursacht durch das Setzen der Schutzvorrichtungen und verschwindet nach kurzer Zeit wieder.

SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt.



1

2

3

4

5

6

1. Anleitung zur Benutzung und Wartung lesen.
2. Zündschlüssel am Traktor vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen entfernen.
3. Schutzvorrichtungen nicht entfernen.
4. Nicht in der Nähe der Kardanwelle aufhalten.
5. Abstand halten; Gefahr durch hochgeschleuderte Teile.
6. Abstand von den Messern halten.

Die Sicherheitszeichen auf der Maschine müssen gut lesbar bleiben.

Im Falle von Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden.

Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden.

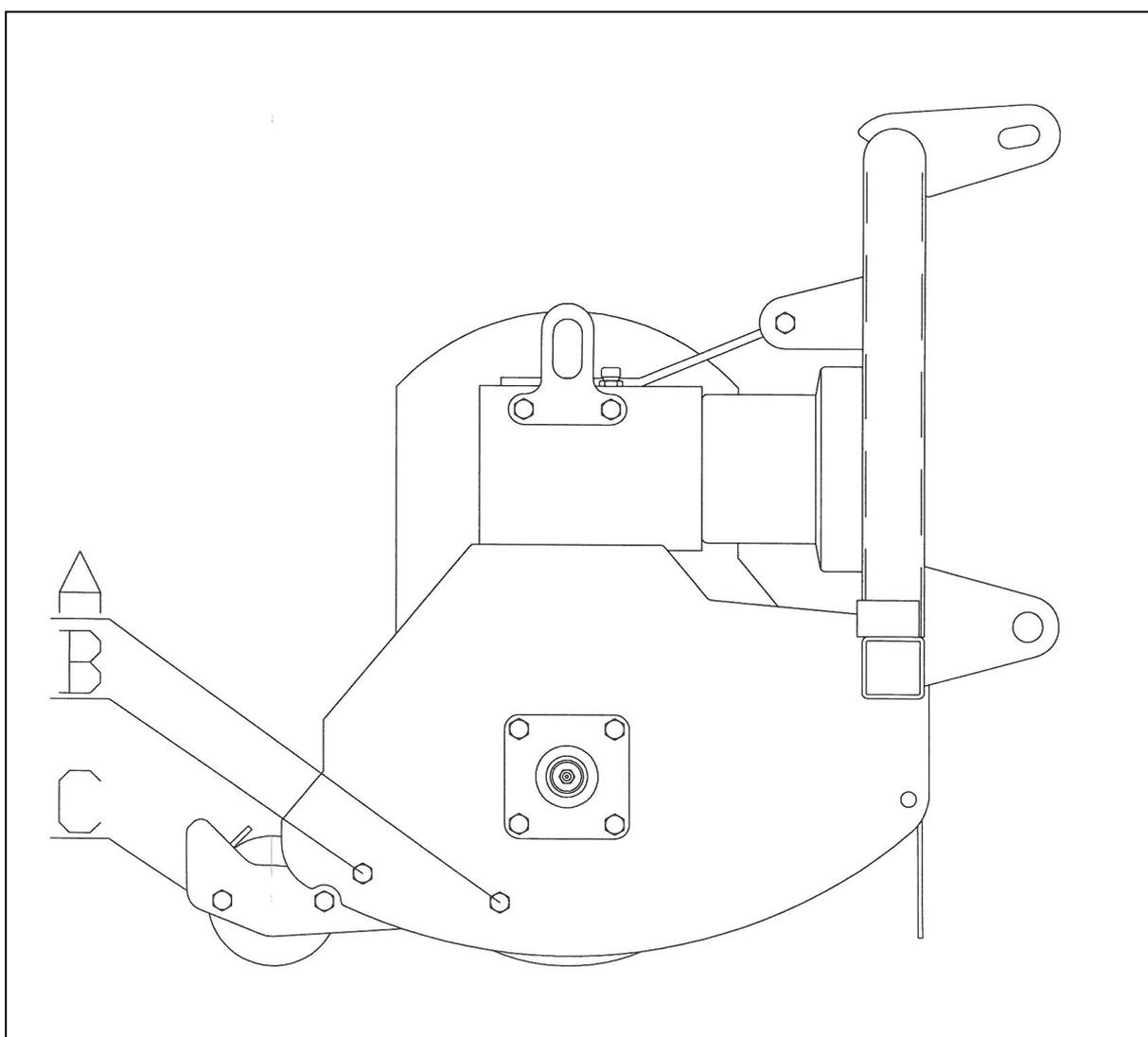
Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörigen Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.

1. VOR ARBEITSBEGINN

a) Die Schnitthöhe wie folgt einstellen:

1. Die Schraube "A" lösen.
2. Die Schraube "B" ausschrauben und aus ihrem Sitz entfernen.
3. Vorgang an der anderen Seite der Maschine wiederholen.
4. Die Position der Walze "C" wählen, wird die Walze nach Oben versetzt verringert sich die Schnitthöhe, wird die Walze nach unten versetzt erhöht sich die Schnitthöhe.
5. Die Schrauben "B" einsetzen und einschrauben, die Schrauben "A" einschrauben.



- b) Die Maschine wie folgt an den Traktor anschließen:
 1. Die Bolzen an den beiden unteren Anschlüssen der Maschine herausziehen, nachdem die Schnappsplinte entfernt wurden.
 2. Die Hub Arme des Traktors mit den beiden unteren Anschlüssen der Maschine verbinden, Bolzen wieder einsetzen und mit den Schnappsplinten fixieren.
 3. Mit der Zugstange als dritten Anschlusspunkt des Traktors den dritten Punkt der Maschine verbinden (Scheitel des Dreiecks), Bolzen wieder einführen und mit Schnappsplint fixieren.
- c) Mit erhobener Maschine zum Arbeitsgebiet fahren.
- d) Die Zapfwelle des Traktors mit der Kardanwelle der Maschine verbinden.
- e) Sicherstellen, dass das Kettchen der Kardanwelle angeschlossen ist um zu verhindern, dass sich die Schutzhülle mit der Kardanwelle mit dreht.

2. BEI ARBEITSBEGINN

- a) Sicherstellen, dass sich im Umkreis von 50 m um die Maschine keine Personen befinden.
- b) Die Zapfwelle einschalten und schrittweise die vorgesehene Drehzahl erreichen.
- c) Die Maschine absenken bis die Kufen und die rückwärtige Walze auf dem Boden liegen.
- d) Mit der Arbeit beginnen.

3. BEI ARBEITSENDE

- a) Den Traktor anhalten und mindestens 30 Sekunden abwarten, damit dann auch der Rotor stillsteht.
- b) Die Maschine vom Boden anheben.
- c) Die Zapfwelle ausschalten.
- d) Die Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors trennen.
- e) Die Maschine vollständig anheben.

ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, beeinflusst dies die Arbeitsweise der Maschine negativ und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

TABELLE "A" PLANMÄSSIGE INSTANDHALTUNG

	VOR BEGINN	NACH 10 STD.	NACH 30 STD	NACH 500 STD	SAISON- ENDE	ARBEITS BEGINN	ARBEITS ENDE
MASCHINE	Schmieren		Schmieren		Reinigen Schmieren		Reinigen
GETRIEBE	Öl einfüllen	Nachfüllen	Ölstand prüfen	Ölwechsel			
SCHRAUBEN		Nachziehen	Nachziehen				
SCHNEIDE- WERKZEUGE			Kontrolle		Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
RIEMEN		Spannung prüfen		Ersetzen			

1. SCHMIERUNG

Zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten die Punkte "B", "C", "D", "E" und "F" schmieren.
Die zu schmierenden Punkte sind versehen mit Schmiermittel TYP HYDRAULIK FORM "A" UNI 7663.
Zum Schmieren ausnahmslos MULTIFUNKTIONSFETT AUF LITHIUMBASIS TYP NLGI 2 verwenden.

2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL

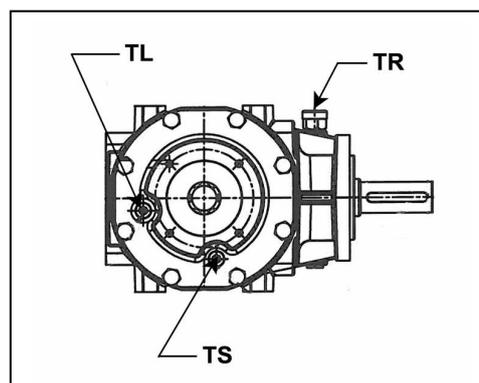
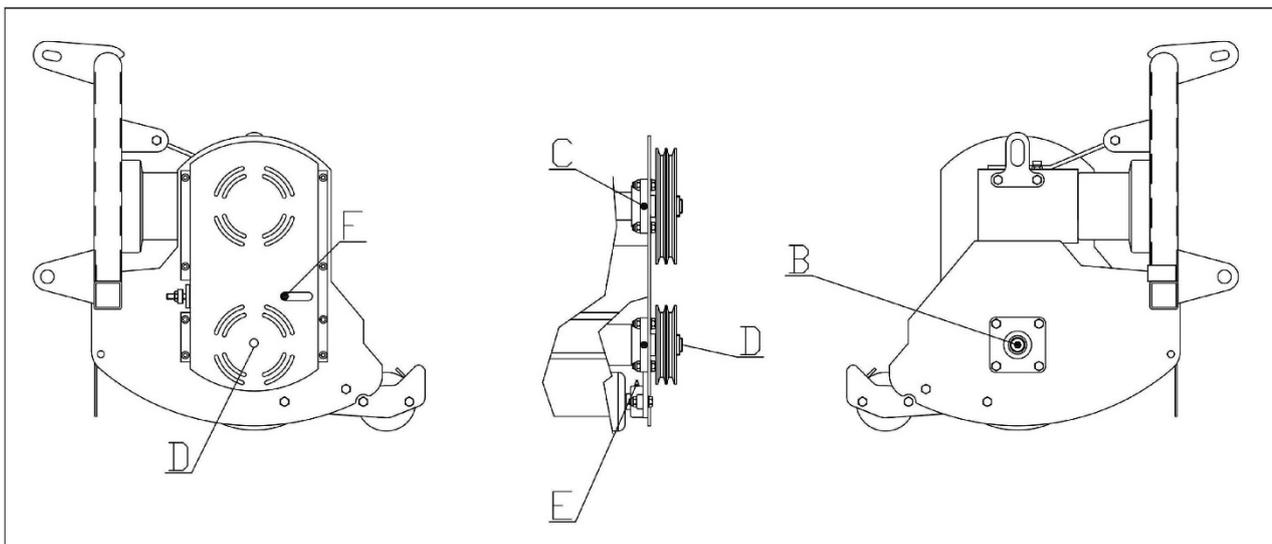
Zu den vorgesehenen Fälligkeiten in Tabelle "A" Ölstand messen oder Ölwechsel beim Getriebe vornehmen.
Zum Nachfüllen ausnahmslos Öl Typ SAE 140 EP verwenden.
Fassungsvermögen Getriebe : 0,8 L.

a) Um den Ölstand im Getriebe zu bestimmen, wie folgt vorgehen:

1. Mit der Maschine auf einer Ebene und mit den Gelenkwellen-Schutz abmontiert, Ölstandverschluss "TL" aufschrauben und nachprüfen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht.
2. Ist der Ölstand in Ordnung, den Verschluss "TL" wieder fest zuschrauben.
3. Wenn Öl fehlt, den Verschluss "TR" aufschrauben und nachfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, die Verschlüsse "TL" und "TR" wieder fest zuschrauben und den Gelenkwellen-Schutz montieren.

b) Um das Öl im Getriebe zu wechseln, wie folgt vorgehen:

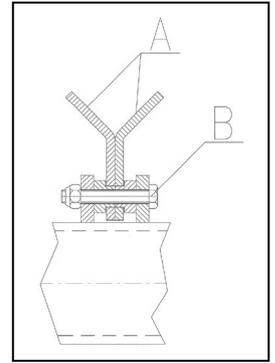
1. Den Gelenkwellen-Schutz abmontieren, Verschlüsse "TL", "TR" und der Ablassverschluss "TS" aufschrauben und warten bis das gesamte Öl ausgelaufen ist.
2. Ablassverschluss "TS" fest zuschrauben und neues Öl beim Verschluss "TR" einfüllen.
3. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, die Verschlüsse "TL" und "TR" wieder fest zuschrauben und den Gelenkwellen-Schutz wieder montieren.



3. AUSWECHSLUNG DER SCHNEIDEUTENSILIEN

a) Um die Schneidwerkzeuge auszuwechseln folgendermaßen vorgehen:

1. Die Mutter abschrauben und die Feststellschraube "B" herausziehen.
2. Schneidwerkzeuge "A" mit entsprechender Büchse herausziehen.
3. Wenn das Schneideutensil ein Bechermesser oder ein Hammer ist gibt es keine Büchse und kein Distanzstück.
4. Neues Schneidewerkzeug einsetzen.
5. Schraube "B" einsetzen und die Mutter blockieren.
6. **ACHTUNG: alle Schneidwerkzeuge müssen vom selben Typ sein.**
7. **ACHTUNG: bei Änderung der Art von Schneideutensil muss die Welle neu Ausgewuchtet werden.**



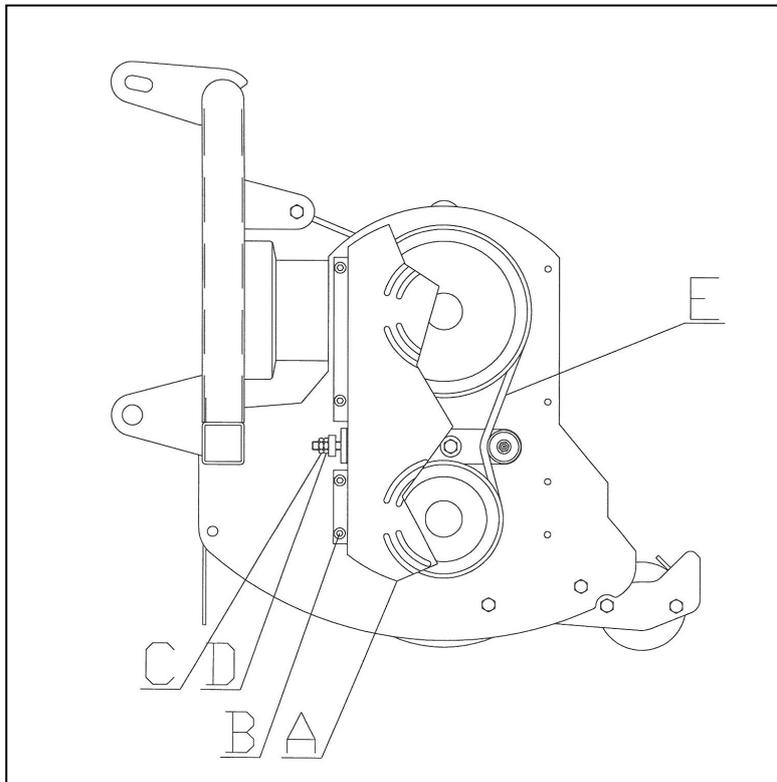
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN

a) Die Spannung der Antriebsriemen wie folgt regulieren:

1. Das Gehäuse "A" abmontieren, indem die acht Schrauben "B" abgeschraubt werden.
2. Die Gegenmutter "C" abschrauben und die Schraube "D" einschrauben, um die Riemen zu spannen oder lösen, um sie zu lockern.
3. Nach erfolgter Regulierung die Gegenmutter "C" wieder einschrauben und das Gehäuse "A" befestigen.

b) Der Antriebsriemen wie folgt auswechseln:

1. Das Gehäuse "A" abmontieren, indem die acht Schrauben "B" entfernt werden.
2. Die Gegenmutter "C" aufschrauben und die Regulierschraube "D" vollständig aufschrauben.
3. Die beiden abgenutzten Riemen "E" entfernen und mit zwei neuen ersetzen. Deren Charakteristik kann die ERSATZTEILLISTE entnommen werden.
4. Die Mutter "D" ziehen bis die gewünschte Zugkraft erreicht wird und mit die Gegenmutter "C" blockieren.
5. Das Gehäuse "A" wieder montieren.
6. Die Spannung nach einer Arbeitsstunde kontrollieren.



LÖSUNG BEI PROBLEMEN

SCHLECHTE ARBEITSWEISE	GRÜNDE UND ABHILFEN
Anormale Vibrationen	-Rotor läuft unrund – An Kundendienststelle wenden. -Verlust einer oder mehrerer Schneideutensilien – Ersetzen. -Abgenutzte Kissen – Austauschen
Unregelmäßiger oder nicht zufriedenstellender Schnitt	-Abgenutzte Schneideutensilien – Austauschen. -Nicht optimale Wahl der Schneideutensilien – Durch anderen Typ ersetzen.

TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<**Wichtig**>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können.

<**Anmerkung**>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschinenenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen. Eventuelle örtlich geltende Verordnungen beachten.

<**Arbeiten**>: Den Heber des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und her bewegen.

AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muss die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

GARANTIE

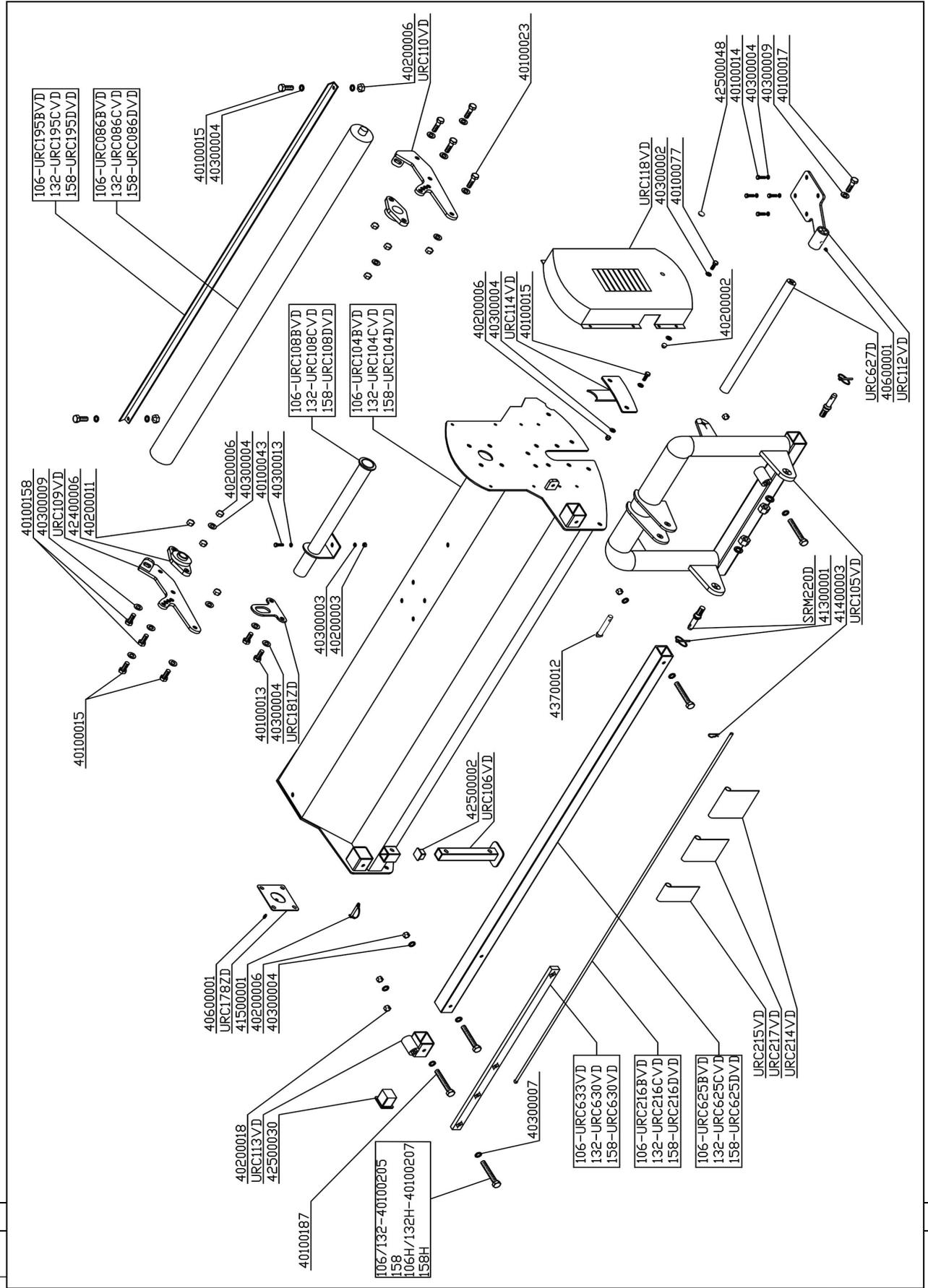
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten.

Die Garantie verwirkt wenn:

- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

METALLTEILE



URC286V/D
4100007
4040009
4060001

42800046
40700001

40600002

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
BESCHREIBUNG	3
EINSATZGEBIET.....	3
LEISTUNGEN	3
GRENZLEISTUNGEN.....	3
STANDARDAUSSTATTUNG	3
VARIANTEN & ZUBEHÖR	3
TECHNISCHE DATEN	4
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	5
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT.....	5
EINFahrZEIT	5
SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE	6
GEBRAUCHSANLEITUNG	7
1. VOR ARBEITSBEGINN	7
2. BEI ARBEITSBEGINN.....	8
3. BEI ARBEITSENDE.....	8
ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG	9
TABELLE "A" PLANMÄSSIGE INSTANDHALTUNG.....	9
1. SCHMIERUNG.....	10
2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL	10
3. AUSWECHSLUNG DER SCHNEIDEUTENSILIEN.....	11
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN.....	11
LÖSUNG BEI PROBLEMEN	12
TRANSPORT	13
AUFBEWAHRUNG	13
INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG	13
GARANTIE	13
ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT	14
METALLTEILE	16
MECHANISMEN	16
HYDRAULISCHER VERSCHIEBUNG OPTION	18

